

03.11.2022

Beschlussprotokoll

der 12. Sitzung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Donnerstag, dem 3. November 2022
gemäß § 104 der Geschäftsordnung

1. Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Nachtragshaushaltsgesetz 2022 – NHHG 2022)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/900

Beschlussempfehlung
des Haushalts- und
Finanzausschusses
Drucksache 18/1384

2. Lesung

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1455

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1456

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/900 - wurde unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge - Drucksachen 18/1479 und 18/1490 - entsprechend der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/1384 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD nach der 2. Lesung angenommen.

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1455 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1456 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD abgelehnt.

03.11.2022

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1457

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1457 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1458

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1458 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1459

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1459 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und AfD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1460

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1460 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktion der AfD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1461

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1461 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktion der AfD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1462

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1462 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1463

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1463 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und AfD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/1479

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1479 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD angenommen.

03.11.2022

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/1480

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1480 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD angenommen.

Änderungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1481

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1481 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und AfD abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1482

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1482 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

Änderungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1483

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/1483 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD abgelehnt.

in Verbindung damit

**Gesetz zur Änderung des Landesbe-
soldungsgesetzes sowie des Lan-
desreisekostengesetzes**

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/928 - wurde entsprechend der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/1385 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FDP und AfD bei Enthaltung der Fraktion der SPD nach der 2. Lesung verabschiedet.

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/928

Beschlussempfehlung
des Haushalts- und
Finanzausschusses
Drucksache 18/1385

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Nachtragshaushaltsgesetz 2022 – NHHG 2022)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/900

Beschlussempfehlung
des Haushalts- und
Finanzausschusses
Drucksache 18/1384

3. Lesung

2. Ministerpräsident Wüst muss Blockade beim Bürgergeld beenden!

Aktuelle Stunde
auf Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1444

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/900 - wurde in der Fassung nach der 2. Lesung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD in 3. Lesung verabschiedet.

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

3. Revierwende jetzt: doppelte Geschwindigkeit für gute Arbeit und Energiesicherheit

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1373

Der Antrag - Drucksache 18/1373 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

4. Für universell geltende Menschenrechte – Nordrhein-Westfalen zeigt sich solidarisch mit der iranischen Freiheitsbewegung

Antrag
der Fraktion der CDU
der Fraktion der SPD
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1357

Der Antrag - Drucksache 18/1357 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD angenommen.

5. Parlament und Öffentlichkeit transparenter über den vorgezogenen Kohleausstieg 2030 und seine Folgen aufklären!

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1364

Der Antrag - Drucksache 18/1364 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD und des fraktionslosen Abgeordneten Dr. Blex abgelehnt.

6. Das „Flüchtlingsgipfelchen“ der Bundesinnenministerin Nancy Faeser mit den Vertretern der Länder und den Kommunalverbänden ist gescheitert – Die grenzpolizeilichen Forderungen der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPOIG) sind unverzüglich umzusetzen

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/1371

Der Antrag - Drucksache 18/1371 - wurde nach Beratung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FDP, AfD und des fraktionslosen Abgeordneten Dr. Blex mit einer Gegenstimme aus der Fraktion der CDU an den Integrationsausschuss - federführend - sowie an den Innenausschuss überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

7. Schienenpersonennahverkehr in Nordrhein-Westfalen muss verlässlich sein

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/1355

Der Antrag - Drucksache 18/1355 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen und des fraktionslosen Abgeordneten Dr. Blex an den Verkehrsausschuss überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen dort in öffentlicher Sitzung erfolgen.

8. Breitband-Portal zeitnah in NRW einführen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1360

Der Antrag - Drucksache 18/1360 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung - federführend - sowie an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

9. Gesetz zur Vermeidung von Gender-sprache in den Angeboten des Westdeutschen Rundfunks (Gendersprache-Vermeidungsgesetz WDR)

Gesetzentwurf
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/1368

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/1368 - wurde nach der 1. Lesung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

1. Lesung

10. Schuleingangsuntersuchungen vor der Einschulung müssen wieder zur Regel werden

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1366

Der Antrag - Drucksache 18/1366 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen und des fraktionslosen Abgeordneten Dr. Blex an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales - federführend -, an den Ausschuss für Schule und Bildung sowie an den Ausschuss für Kinder, Familie und Jugend überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

11. Gleichrangige Förderung des Wohneigentums in Nordrhein-Westfalen

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/1369

Der Antrag - Drucksache 18/1369 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

12. Die Situation von Endometriose-Betroffenen verbessern – Aufklärung, Versorgung und Forschung stärken

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1361

Der Antrag - Drucksache 18/1361 - wurde mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Gleichstellung und Frauen - federführend - sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen nach Vorlage einer Beschlussempfehlung des federführenden Ausschuss erfolgen.

13. Transparenz bei der Dauer der Baugenehmigungsverfahren schaffen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1358

Der Antrag - Drucksache 18/1358 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung - federführend - sowie an den Ausschuss für Heimat und Kommunales überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

.....
Präsident

.....
Schriftführer/in

.....
Schriftführer/in